

Inhalt

Vorwort	V
Hinweise zur Benutzung des Kommentars	VII

(I) Einleitung

1 Einführung	1
1.1 Zur Erforschung des Proverbienbuches	1
1.2 Zum Ansatz dieser Auslegung	6
2 Das Proverbienbuch als ›Weisheit für Fortgeschrittene‹	8
2.1 Das Proverbienbuch und seine Teile	8
2.2 Die Überschriften des Proverbienbuches und ihre innere Logik	10
2.3 Die sieben Teile des Proverbienbuches und ihre Abfolge ..	13
2.4 Zusammenfassung: Zur Anlage des Proverbienbuches ...	16
3 Das Proverbienbuch und die altorientalischen Weisheit	17
3.1 Was ist Weisheit? Das edukative und das kosmotheistische Wissen	19
3.2 Wissenskonzepte, Bildung und Schreiberschule	23
3.3 Ägyptische Weisheitsliteratur	27
3.4 Mesopotamische Weisheitsliteratur	34
3.5 Zusammenfassung: Der schriftgelehrte Weise und die Bildungsweisheit	38
4 ›Weisheit‹ im Proverbienbuch	40
4.1 Weisheit und Torheit	40
4.2 Indikativische und imperativische Unterweisung	45
4.3 Der Weisheitsspruch und seine Poetik	48
4.4 Vom Erfahrungswissen zur diskursiven Weisheit	52
4.5 ›Weisheit und Tora‹	60
4.6 Zusammenfassung: Das Proverbienbuch und der schrift- gelehrte Weise	66
5 Textüberlieferung	67
6 Literatur	71
6.1 Kommentare	71
6.2 Text, Form, Sprache	72
6.3 Altorientalische Weisheitsliteratur	75
6.4 Untersuchungen zum Proverbienbuch und zur Weisheit Israels	79
6.5 Abkürzungen	87

(II) Prov 1,1–9,18

Zur Komposition von Prov 1–9	89
1 Forschungsgeschichtliche Skizze	89
2 Zur Komposition von Prov 1–9	94
2.1 Das Korpus der acht Lehrreden (Prov 3,1–7,27*)	96
2.1.1 Zum Aufbau und inneren Zusammenhang der Lehrreden in Prov 3–7	97
2.1.2 Der inhaltliche Spannungsbogen der acht Lehrreden	100
2.2 Prov 2, die acht Lehrreden und das Weisheits- gedicht Prov 8	102
2.2.1 ›Weisheit und Torak‹ in Prov 3, 6 und 7	104
2.2.2 Prov 2 als hermeneutischer Schlüssel zu Prov 3–8*	106
2.3 Prov 1 und der äußere Rahmen von Prov 1–9	107
2.3.1 Endredaktion I: Prov 1,8–19.20–33; 3,13–20 und 9,1–6.13–18	107
2.3.2 Endredaktion II: Prov 1,1–7; 6,1–19; 9,7–12 und der äußere Rahmen des Proverbienbuches	113
3 Ergebnis: Die Redaktionsgeschichte von Prov 1–9	115

Kommentierung

1,1–7	Das Tor zum Proverbienbuch: Eine Weisheit für Anfänger und Fortgeschrittene	117
1,8–19	Der falsche Weg: Von den Übeltätern und ihrer verführerischen Rede	134
1,20–33	Die personifizierte Weisheit als allein gültige Lehrinstanz	156
2,1–22	Das ›Inhaltsverzeichnis‹ der Lehrreden	181
3,1–12	Weisheit als JHWH-Weisheit: Eine theologische Grundlegung	216
3,13–20	Von der personifizierten Weisheit und JHWH, dem Schöpfer	240
3,21–35	JHWH-Weisheit als imperativische Unterweisung	259
4,1–9	Weisheit als edukatives Wissen: Eine generationen- übergreifende Lehre	284
4,10–19	Die zwei Wege: Die Pfade des Gerechten und des Frevlers	301
4,20–27	Die Bildung des Herzens: Eine weisheitliche Körperlehre	316
5,1–23	Die ›Fremde Frau‹ und der falsche Weg	331
6,1–19	Ein (weisheitskritisches) Zwischenstück: Von verschiedenen Menschentypen	370
6,20–35	Die ›Fremde Frau‹ und die Toraweisheit	402
7,1–27	Die ›Fremde Frau‹: Eine Beispielgeschichte	431

<i>Inhalt</i>	XI
---------------	----

8,1–36	Die personifizierte Weisheit und ihre Stellung zwischen Gott und Mensch	480
9,1–18	Frau Weisheit oder Frau Torheit? Eine Grundentscheidung über Leben und Tod	542

(III) Prov 10,1–22,16

Zur Komposition von Prov 10,1–22,16	579	
1	Forschungsgeschichtliche Skizze	580
2	Zweifach bezeugte Einzelsprüche und die Komposition von 10,1–22,16	584
2.1	Zweifach bezeugte Einzelsprüche (Tabelle)	585
2.2	Der zweifach bezeugte Einzelspruch	590
2.3	Vom Einzelspruch zur kunstvollen Komposition	595
2.4	Die ›diskursive Weisheit‹ und die drei Ebenen weisheitlichen Denkens	598
3	Ergebnis	602

Kommentierung

10,1–32	Eine Einführung in die ›diskursive Weisheit‹	607
11,1–31	Weisheitliches Wissen als gemeinschaftsdienliches Handeln	654
12,1–28	Das weisheitliche Ordnungsmuster: Der Gerechte und der Frevler	701
13,1–25	Eine Weisheitslehre im Gewand der Spruchweisheit	740
14,1–35	Die Grenzen menschlichen Erkennens: Ein kritischer Blick	780
15,1–33	Von der Erfahrungsweisheit zur JHWH-Weisheit	827

Register

Namen und Sachen	871
Stellenregister	884
Altes Testament	884
Apokryphen	897
Neues Testament	898
Qumran	898
Alter Orient	898
Rabbinische Texte	901